



Zdigitalizowano w ramach projektu „OCHRONA I KONSERWACJA CIESZYŃSKIEGO DZIEDZICTWA PIŚMIENNICZEGO”



2007-2010

Wsparcie udzielone przez
Islandię, Liechtenstein oraz Norwegię
poprzez dofinansowanie
ze środków Mechanizmu Finansowego
Europejskiego Obszaru Gospodarczego



Zrealizowano
ze środków
Ministra Kultury
i Dziedzictwa
Narodowego

Wir Elisabeth Lucretia von Gottes gnaden

geborene und Regierende Herzogin in Schlesien zu Teschen und Proßen
Glogau Fürstin von Liechtenstein, Ewun Eundt und bekennen insonder,

Gut wann und wo es Von nöthen, Daß Unser Unterthan zu Ober Ultron Jacob Kufar
und einem übergab brief, dessen Datum Minder Ultron am 5^{ten} Martii Ao 1641.

Der Uns erschienen, und bairten, Daß er Von der schon Eignung unsern loben
getragne Anna Lubowitz, geborene Obeditzers ein Von Bogelwitz, auf Minder Ultron

als Ihr damahlts grösster Unterthan ein Hofen der Dobrcke gemandt, auf Zichas
und Batschab gelegen, pro Dreyßig Eßler Dreyßig orten an sich verkaufft, jedoch

Der gestalt, Daß er aller Contribution und anderer Lasten frey, ungelogen schuldig
sein solle, alle Jahr auf St. Michaelis sechs Eßler Dreyßig der Obrigkeit in die Kam-

men fürzulegen, auf dem Jahranden Von dem Wallachischen Hof, wie Von Albert Graf bewir-
het garssen abzurichten, Für alle Jahr, wann das Vieß angetrieben wirdt, Dreyßig

Stück Pfeffer oder Rind Vieß, so der Obrigkeit eigen weß, zu füttern, fultzgen, er
mocht haben solle fählich in dem Wäldern Dreyßig Dreyßig Schindeln zu verordnen

und zu seinem Nutzen anzuwenden. Und füran damittigst gebeten, Wiltz er
und seine Freunde in Unserer Unterthanigkeit der Eulob Ober Ultron Kuffensteyn

geloben, Wir gerüßten Ihro solchen Übergab brief gnädig zu confirmiren.
Wann Wir dann sein Unterthanigk aufsuchen ansetzen, und es Vor billig magst:

Als Ihn Wir Ihro solchen Kauf der besagten Vieß der Dobrcke gemandt, auf
Zichas und Batschab gelegen, Der gestalt bestetigen, Eßun auf solches Trakt Dreyßig,

Daß er und seine Nachkommen, selbst als sein Erb, eigenheim besetzen, grünen,
Marken setzen, versetzen, verlauffen, und an seinen besten Nutz verwenden kan und

mag Vor Uns, Unseren Erben und künftigen Besetzern ungeschündet, jedoch,
Daß er alle Jahr auf St. Michaelis, die oben angetragten sechs Eßler Dreyßig in

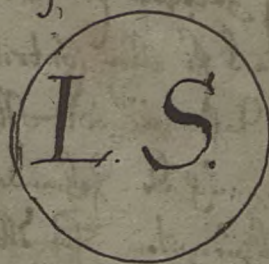
der Ober Ultronischen Kammen richtig abtrügelt, den Jahranden Von dem Wallachischen
Hof, für Unterthanigk ansetzen, abgeben, und in dem Wäldern keine Schaden thun,

und Dreyßig auf schuldig sein solle, Wann Unser Vieß zu Ober Ultron in die
Fürstlichen Eobürge solle getrieben, und gerundet werden, und kein ander außser

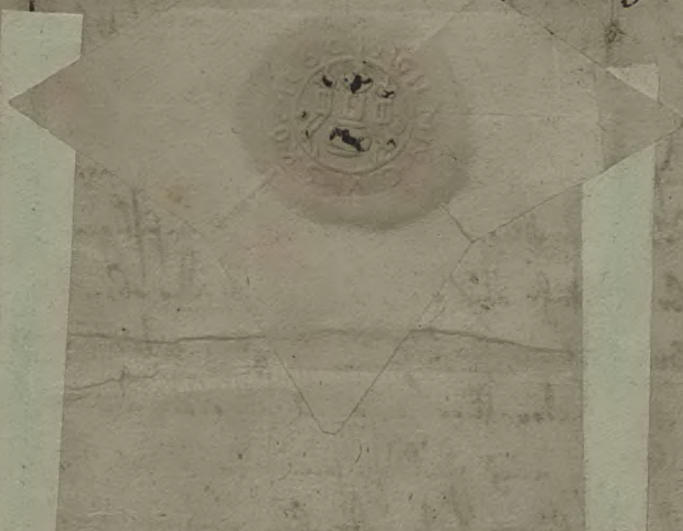
"Kuffensteyn"

vorher, dergleichen Anschlag an einem bequemen Orte, also als die Königlich
 Gedruckt, zu Vorstehen, drey von den 30. Töchtern, machen gänzlich
 absteht; und wird aufgegeben, Ihre das fütten der beiden Tücher, drey oder fünf
 Meßer, nachgelesen, Alles Unten, für diesen Regalien, für Gedruckt: Zu Vorstehen
 haben Wir diesen Brief, eigenhändig unterschrieben, und Unser Fürst. Rathol.
 lag Secret darunter zu Drucken anbrachten. Welcher, gegeben ist in Un-
 serer Stadt Eschen am Montag nach St. Georgy, zu dem Einzahl, drey-
 hundert, im fünfzigsten Jahr, Darbey sind gewesen der edlen
 Besonderen, Unserer Liebe getraut, Raimund Ogmund von Wipach, Unser Rath
 und Baupf. am über Unserer Bannern gültig, und Johann Ziegler von Wipach,
 unser Amtmann zur Ober-Ästern,

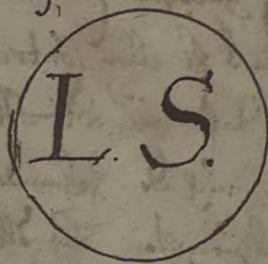
Elisabeth Ludovica



Wir Bürgermeister und Ratshmanne der Stadt Kotschau be-
 kommen hiermit zu dem Wissen, daß dieser Abdruck mit dem Original von
 Wort zu Wort lautet. Zur Bestätigung dessen, haben Wir
 unsern Rath Josef von Wipach, und Baupf. am über Unserer Bannern gültig,
 S. Matthaei Apostoli 1652



377
nach, dergleichen die Stadt an einem bequemen Orte, also es die Königin
bedenken bedacht, zur Vorsetzung, Brief von dem 30. Decemb. befehlen, machen gütlich
absteig; und soviel möglich sein das gutten der Urban. Bücher dessen oder Kind
Nicht, nachgelesen, Alles Unseren Fürstlichen Regalien zur Bedacht. Zu Urkund
haben Wir diesen Brief eigenhändig unterschrieben, und Unser Fürst. Rathol.
lich Secret darunter zu drucken anbrachten. Wolden, gegeben ist in Un-
serer Stadt Essen den Montag nach St. Georgy, In dem Jahr, nach
Christi, In dem fünffzigsten Jahr, Darob sind gegeben der Elten
Befehlungen, Unserer Liebe getraut, Raimund Sigmund von Hagen, Unser Rath
und Baupfleger über Unseren Bannergüter, und Johann Jygeta von Hagen,
unser Amtmann zur Ober-Ältron,
Elisabeth Lubrotha



Wir Bürgermeister und Ratshmanne der Stadt Kotschau be-
kommen hiermit so von Hohen, das diese Abschrift mit dem Original von
Wort zu Wort lautet. Zu Urkund und beglaubung dessen, haben Wir
unser Der Stadt Insigel darzu gedrückt. Geben Kotschau am Tage
St. Matthei Apostoli & Evangelista, Ao 1652,

DD VIII. 12. 17.

3
Fakula fūpara
Widinas gofo
Privilegium



ksiaznica@kc-cieszyn.pl